

prachtvoll ausgestattete Adresse ist in der Officin der Herren Giescke und Devrient gefertigt worden.

* Leipzig, 21. April. Die dritte und letzte Reflexion des Gabelsberger Stenographen-Vereins erfreute sich, wohl in Folge der in diesem Blatte gegebenen Anregung, eines zahlreichen Besuches von Mitgliedern, hiesigen und auswärtigen Gästen, welche den Schluß des von Herrn Dr. Albrecht in der vorigen Sitzung begonnenen Reiseberichts mit vielem Beifall aufnahmen. Die nächste Vereinsitzung findet wieder im gewöhnlichen Local (Schützenhaus, Zimmer Nr. 10) am 27. dS. Mitts. statt und wird den Uebungen der zweiten und dritten Abtheilung gewidmet sein. Zu allen Vereinsitzungen, welche jeden Dienstag stattfinden und Tags vorher in der letzten Beilage dieses Blattes angezeigt werden, sind Kenner und Freunde der Stenographie als Gäste stets willkommen.

* Leipzig, 21. April. Die neue Damen-Bade- und Schwimm-Anstalt hinter der Biesenstraße schreitet rüstig ihrer Vollendung entgegen und wird, wie wir hören, am 2. Mai (Sonntag über 8 Tage) gleichzeitig mit der gegenübergelegenen Männer-Schwimm- und Bade-Anstalt eröffnet werden. Die inneren Arbeiten, die noch zu bewältigen sind, betreffen nur den Ausputz der Thüren und Zellen u., während die Bade- und Schwimmbassins eben so wie die Einzel-Baderäume fix und fertig dastehen. Die Einrichtung des Ganzen ist eine höchst praktische; namentlich interessant sind die jetzt noch sichtbaren stillbaren Fußböden; auch die äußere Umgebung der Anstalt ist eine sehr entsprechende und besonders erwähnenswerth der als Promenade eingerichtete künstliche Hügel zur linken Seite des Bades.

Leipzig, 21. April. Der heutige Mittags-Scandal unter den Juden hat der Behörde Veranlassung gegeben, gegen sechs Schaubudeenhäuser — meist von Stereostopen — mit der Entziehung der Concession zur fernern Schaustellung zu verfahren, und die betreffenden Juden noch im Laufe des Nachmittags schließen zu lassen.

Sitzung der Stadtverordneten. (Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 21. April. Die vom Rathe vorgeschlagene Renovation des Marienbildes in der Kirche zu Portitz mit einem Kostenaufwande von 180 Thlr. wird von Seiten des Collegs mit großer Majorität abgelehnt; dagegen das Budget beider Bezirksschulen nach dem Gutachten des Ausschusses genehmigt, ebenso die Vermehrung der Realschullehrerstellen um eine neue (14.) ordentliche Oberlehrerstelle mit 650 Thlr., sowie um vier neue provisorische Lehrerstellen mit dem Antrage, daß die neuen provisorischen Lehrer bei größerer Stundenzahl als 22 auch besser, als der Rath vorgeschlagen (440 Thlr.), honorirt würden, endlich das Aufsuchen mehrerer Nicolaischullehrer und Zulagen an einige derselben (Herr Huldgreen mit 870 Thlr. und Herr Wustmann mit 600 Thlr. Jahresgehalt), was den französischen Unterricht an dieser Schule anlangt, so wünscht das Collegium, daß derselbe künftighin von einem besondern Fachlehrer ertheilt wird. Zu den vom Rathe beschlossenen Ufer-, Brücken- und Schleusenbauten an der Parthe mit einem Kostenaufwande von 40,061 Thlr. 14 Ngr. wird Zustimmung ertheilt. Nach dem Antrage des Dr. Georgi soll der Rath ersucht werden, die Aufstellung des Stammvermögens nach Kräften zu beschleunigen. Infolge des zwischen dem Rathe und Frau Hennigke und Benedix'schen Erben wegen Ueberlassung des Hennigke'schen Hausgrundstückes (an der Blauen Mütze) an die Stadt vereinbarten Vertrags erhielt Frau Hennigke als Abtretungssumme 8928 Thlr. und soll der Abbruch des Hauses bis zum 15. Februar 1870 erfolgen; es verbleibt ihr das durch den Abbruch erworbene Material nebst eisernem Geländer und Trottoir und übernimmt die Stadt die Gerichtskosten mit Ausnahme der der Frau Hennigke zufallenden Kosten ihres Anwalts.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 21. April. Baumwollenmarkt: Ruhig, Preise eher zu Käufers Gunsten. Garnmarkt ruhig, unverändert. Getreide: Weizen pr. 2040 Pfund 63—67; Roggen pr. 2016 Pfd. 52—56; Erbsen pr. 2160 Pfd. 58—62; Gerste pr. 1680 Pfd. 48—54; Hafer pr. 1200 Pfd. 31—33. — Mehl: Weizen Nr. 00 5—5¹/₈, Nr. 0 4¹/₂—4³/₄, Nr. 1 4 bis 4¹/₈; Roggen Nr. 00 4, Nr. 0 3¹/₂—3³/₄, Nr. 1 3¹/₂ bis 3¹/₂. — Spiritus pr. 8000 X Tr. loco 15¹/₂ pf bezahlt.

Berlin, 21. April. (Notirungen aus dem Privat-Verkehr). Dester. Creditactien 124; Staatsbahn 182¹/₈; Südbahn 126¹/₄; 1860er Loose 82³/₈; Wiener Wechsel kurz 82; Italienische Rente 55¹/₄; Amerikaner 87⁷/₈; Lärten 40³/₄. Markt, wenig Geschäft.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Frankfurt a/M., 21. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 82; Londoner Wechsel 119⁷/₈; Pariser Wechsel 95¹/₄; Wiener Wechsel 95¹/₄; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1862 87¹/₈; Desterreich Credit-Actien 290¹/₂; 1860er Loose 82³/₈; 1864er Loose 88¹/₂; Dester. Nat.-Anl. 54⁷/₈; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 105¹/₂; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 318¹/₂; Bad. Loose 103³/₈; Darmst. Bantact. 271¹/₂; Lombarden 220.50.

Wien, 21. April. (Börse.) Dester. Staats-Eisenb.-Actien 334.25; do. Credit-Act. 287.50; Lomb. Eisenb.-Act. 232.90; Loose von 1860 101.60; Napoleond'or 9.93; Franco 133.—; Anglo 319.50. Stimmung: ziemlich fest.

Wien, 21. April. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten 61.75; do. in Silber 69.90; Nationalanlehen —; 1860er Loose 101.20; Bank-Actien 725.—; Credit-Actien 286.20; London 124.30; Silberagio 122.25; l. l. Münzducaten 5.85. — Börsen-Notirungen vom 19. April. Metall. à 5% —; National-Anlehen —; 1860er Loose 101.—; 1864er Loose 123.20; Bankactien 726.—; Creditactien 286.—; Credit-Loose 163.—; Böhm. Westb. 191.50; Galiz. Eisenb. 216.—; Lomb. Eisenbahn 232.60; Nordbahn 230.—; Staats-Eisenb. 332.60; London 124.60; Paris 49.50; Napoleond'or 9.96.

Wien, 21. April. (Schluß-Notirungen.) Metallique à 5% —; do. mit Mai- und Novemberzinsen —; Nationalanlehen —; Staatsanl. von 1860 101.20; do. 1864 123.10; Bankact. 725.—; Actien d. Creditanstalt 286.20; London 124.30; Paris —; Silberagio 122.75; l. l. Münzducaten 5.85; Napoleond'or 9.94; Galizier 217.—; Staatsb. 333.—; Lomb. 232.10; Papier-Rente —; Silber-Rente —. Unbeliebt

London, 21. April. Mittags-Consols 93¹/₄.

Paris, 21. April. 3% Rente 71.15; Ital. Rente 56.15; Credit-mobilier-Actien 255.—; Dester. St.-Eisenb.-Act. 687.75; Hauffe; Lomb. Eisenb.-Actien 477.50; Amerik. 91¹/₂. Frst. ziemlich belebt; Anfangsc. 71.05. 3x Lombard. Priorit. 229.50. Ital. Tabak-Oblig. 423.75.

New-York, 20. April. Gold-Agio Eröffnung 133⁷/₈; Schluß 134¹/₈; Wechselcours auf London in Gold 108¹/₄; 6% Amerikanische Anleihe pr. 1882 120⁷/₈; do. pr. 1885 118¹/₈; 1865er Bonds 115¹/₄; Illinois 144; Eriebahn 34¹/₈; Baumw., Middl. Upland 28³/₄; Petroleum raff. 32¹/₂; Mais 0.85; Mehl (extra state) 5.70 bis 6.30. Goldagio schwankte während der Börse bis um 2/8.

Liverpool, 21. April. (Baumwollenmarkt.) Erster Bericht. Der heutige Markt eröffnete in sehr matter Stimmung. Rhythmischer Umsatz 7000 Ballen. Preis — Heutiger Import 38,625 Ballen, davon 19,500 Ballen Amerikanische und 12,500 Ballen Indische Baumwolle. Zweites Telegramm. Schluß. Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middling Upland 12¹/₈, Middling Orleans 12¹/₈, Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 13, Fair Dhollerah 10³/₈, Fair Broach 10³/₈, Fair Omra 10⁵/₈, Fair Madras 9⁵/₈, Fair Bengal 8⁵/₈, Fair Smyrna 10⁵/₈, Fair Pernam 12³/₈. Für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

Manchester, 20. April. Schlußbericht. Marktpreise: a) Garne: 12r Ryland 12¹/₄ d; 12r Tayl. 14 d; 20r Kingston 15 d; 30r Lucas Wsch. — d; 30r Oldlons 16 d; 30r Clayton 17 d; 40r Wilkin-son 17 d; 60r Double Weston 21 d. b) Stoffe: 16/16 34/50 8¹/₂ Pfd; Printers: 11.9. Wenig Geschäft. Preise nominal.

Philadelphia, 19. April. Petroleum raff. 32¹/₄.

Telegraphische Depeschen.

Kopenhagen, 20. April. Abends. Der Conseilpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Graf Frijs von Frijsberg, wird morgen eine Erholungsreise nach Deutschland antreten.

Paris, 20. April. „Public“ meldet, daß der belgische Staatsminister, Frère-Orban, heute Abend nach Brüssel zurückkehren wird. „Constitutionnel“ führt einige Stellen aus der vom Bundeskanzler Grafen Bismarck zu Gunsten des Particularismus gehaltenen Rede an und äußert seine Verwunderung darüber, daß Graf Bismarck ein Werk, dessen hauptsächlichster Urheber er sei, in dieser Weise kritisiere.

Mailand, 20. April. Gestern wurde eine Mazzinische Verschwörung entdeckt. Die Polizei fand Drisni-Bomben, Waffen, chiffrierte Documente und verhaftete sechs Haupt-Abelsführer. Mailand ist ruhig.

No 1
In Ge
stiftigen i
and die Lo
stfinden
Uebriq
Der
Aus
Elisabet
Staatschul
mit Talon
Leipzi
Dieje
Dferrn
Leipzi
So
weiden
Bedingun
In d
Sitzung
dem dazu
Beim
auf Gru
gelegene
principie
sel oder
Minister
den Jaq
Gewerbe
gegenwä
"n
ju
do
Das
von der
tung an
sichten
bilden
beding
Eigent
des Be
der B
sch ha
überw
In
ordnu
schug
im d
waren